

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Damme		
Straße	Mühlenstraße 18 , 49401 Damme		
PLZ, Ort	49401 Damme		
Telefon	05491/662-0	Fax	05491/662-88
E-Mail	thomas.weitzmann@damme.de	Internet	www.damme.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	DA-015-2018
---------------	-------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Oberflächenbehandlung in der Stadt Damme

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Lieferung und Einbau von Bitumenemulsion und Edelsplitt mit Reparaturzug
einschl. Vor- und Nachkehren

ca.22.050 m² einfache Oberflächenbehandlung

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Oberflächenbehandlung von Straßen

Zweck des Auftrags

- h) Aufteilung in Lose

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

01. August 2018

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

31. August 2018

weitere Fristen

- j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabestelle, siehe a) schriftlich ab sofort

bei der Stadt Damme, Mühlenstraße 18, 49401 Damme

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten

20,00 €

Zahlungsweise

Banküberweisung

Empfänger

Vergabestelle, siehe a)

Kontonummer

071-400196

BLZ, Geldinstitut

280 501 00, LZO Zweigstelle Damme

Verwendungszweck

Ausschreibungsunterlagen Oberflächenbehandlung 2018

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN

DE 11280 50 10000 71 400 196

BIC-Code

BRLADE21 LZO

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a)

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist am 11/7/18 um 11:00 Uhr
 Eröffnungstermin am 11/7/18 um 11:00 Uhr
 Ort
 Stadt Damme , Rathaus Zi. 13 (Untergeschoss)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
 s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 t) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

keine

Als einschlägiger Tarifvertrag gem.§4 Abs.1 Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG.)vom 31.10.2013 wird vorgegeben.

- v) Ablauf der Bindefrist 08.08.2018
 w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Landkreis Vechta, 20-Kommunalaufsicht, Ravensberger Straße 20 , 49377 Vechta, Fax: 04441/898-1037